

# Präsentation ThyssenKrupp

**Gundolf Moritz**

Leiter Investor Relations

WestLB Panmure Aktien-Informationstag  
Automotive Value Chain  
in der Gläsernen Manufaktur  
der Volkswagen AG in Dresden  
26. März 2003



**ThyssenKrupp**



# Agenda

- Einführung und Eckdaten
- ThyssenKrupp und die Segmente im Überblick
- ThyssenKrupp Automotive
- Ausblick



# Einführung

- ThyssenKrupp ist eines der größten Industrieunternehmen in Europa
- Eigenkapital 8,3 Mrd €, konsolidierter Umsatz 37 Mrd €, rund 190.000 Beschäftigte
- ThyssenKrupp ist 1999 aus der Fusion von Thyssen und Krupp Hoesch hervorgegangen
- Als DAX-Wert zählt die Aktie zu den deutschen Blue Chips
- ThyssenKrupp hat fast 300.000 Aktionäre
- Privatanleger halten 22% des Grundkapitals



# Eckdaten ThyssenKrupp Konzern

		2000/2001	2001/2002	1. Quartal 2002/2003
Auftragseingang	Mio €	37.869	36.404	9.040
Umsatz	Mio €	38.008	36.698	8.699
EBITDA	Mio €	3.267	2.648	588
EBT	Mio €	1.117	762	141
EPS (normalisiert)	€	1,05	0,48	0,16
Mitarbeiter (30.09./31.12.)		193.516	191.524	188.439



## Q1 2002/2003 im Überblick

- 1. Quartal zeigt deutlich positive Entwicklung
- Auftragseingang mit 9,0 Mrd € 2% über Vorjahreswert; Umsatzanstieg um 4% auf 8,7 Mrd €
- Anstieg des normalisierten EBT um 136 Mio € auf 141 Mio €
- EPS liegt bei 0,16 €; normalisiert deutlicher Anstieg von -0,01 € auf 0,16 €
- Netto-Finanzverbindlichkeiten gegenüber 30.09.2002 saisonbedingt um rund 120 Mio € auf 4,9 Mrd € leicht gestiegen



## Ausblick

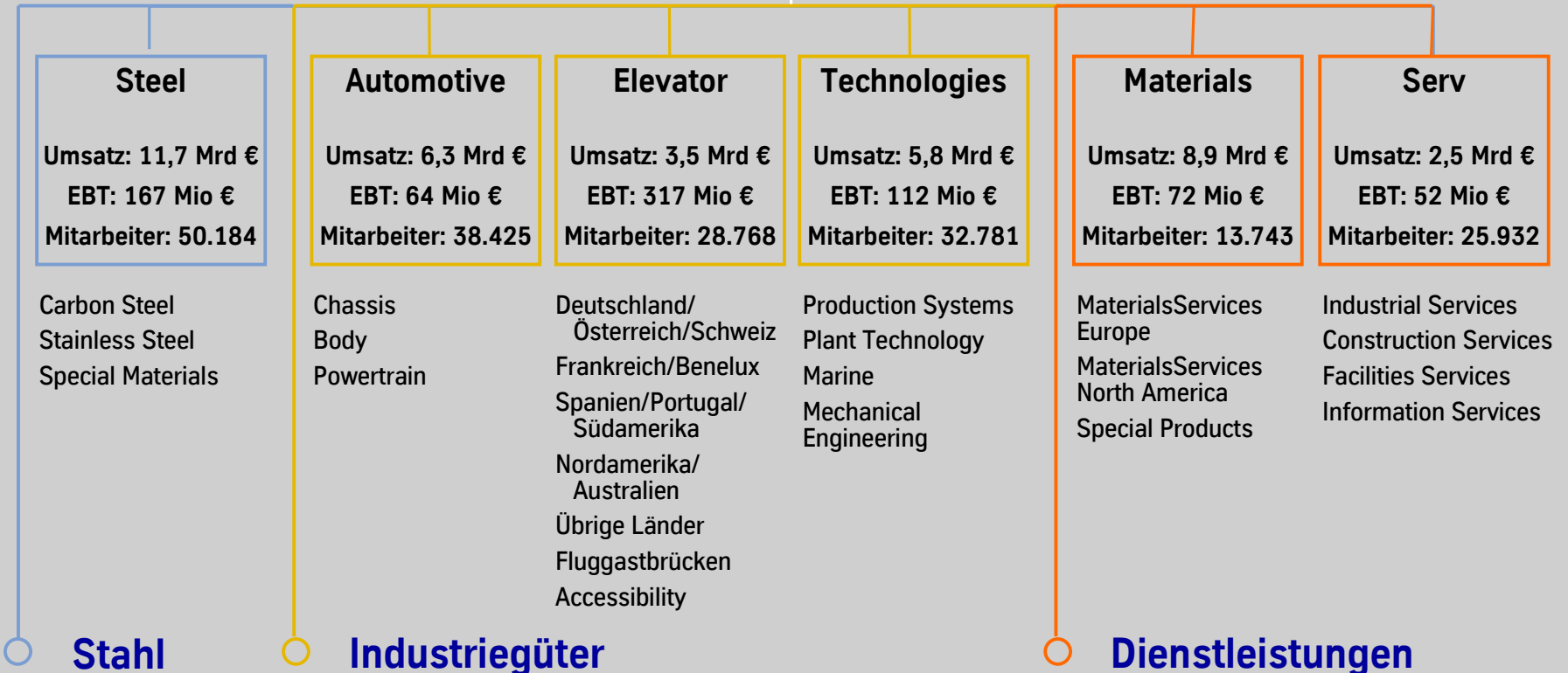
- Trotz der weiterhin gedämpften Konjunkturerwartungen gehen wir auch für das 2. Quartal 2002/2003 von einer deutlichen Steigerung beim EBT gegenüber dem 2. Quartal des vergangenen Geschäftsjahres aus
- Einschätzung für das 2. Halbjahr 2002/2003 auf Grund konjunktureller und politischer Unsicherheiten nicht verlässlich möglich
- Bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen streben wir an, unser Ergebnis in 2002/2003 erheblich zu verbessern; dies würde uns einen wesentlichen Schritt dem Ziel näherbringen, im Geschäftsjahr 2003/2004 ein EBT von 1,5 Mrd € zu erreichen
- Weiterhin Priorität auf Einhaltung des Ziel-Gearings von 60%; ferner streben wir eine Verbesserung beim Gearing durch einen weiteren Abbau der Finanzschulden an



# ThyssenKrupp Konzern 2001/2002

## ThyssenKrupp AG

Konzernumsatz (konsolidiert): 36,7 Mrd € • EBT (konsolidiert): 762 Mio € • Mitarbeiter: 191.254

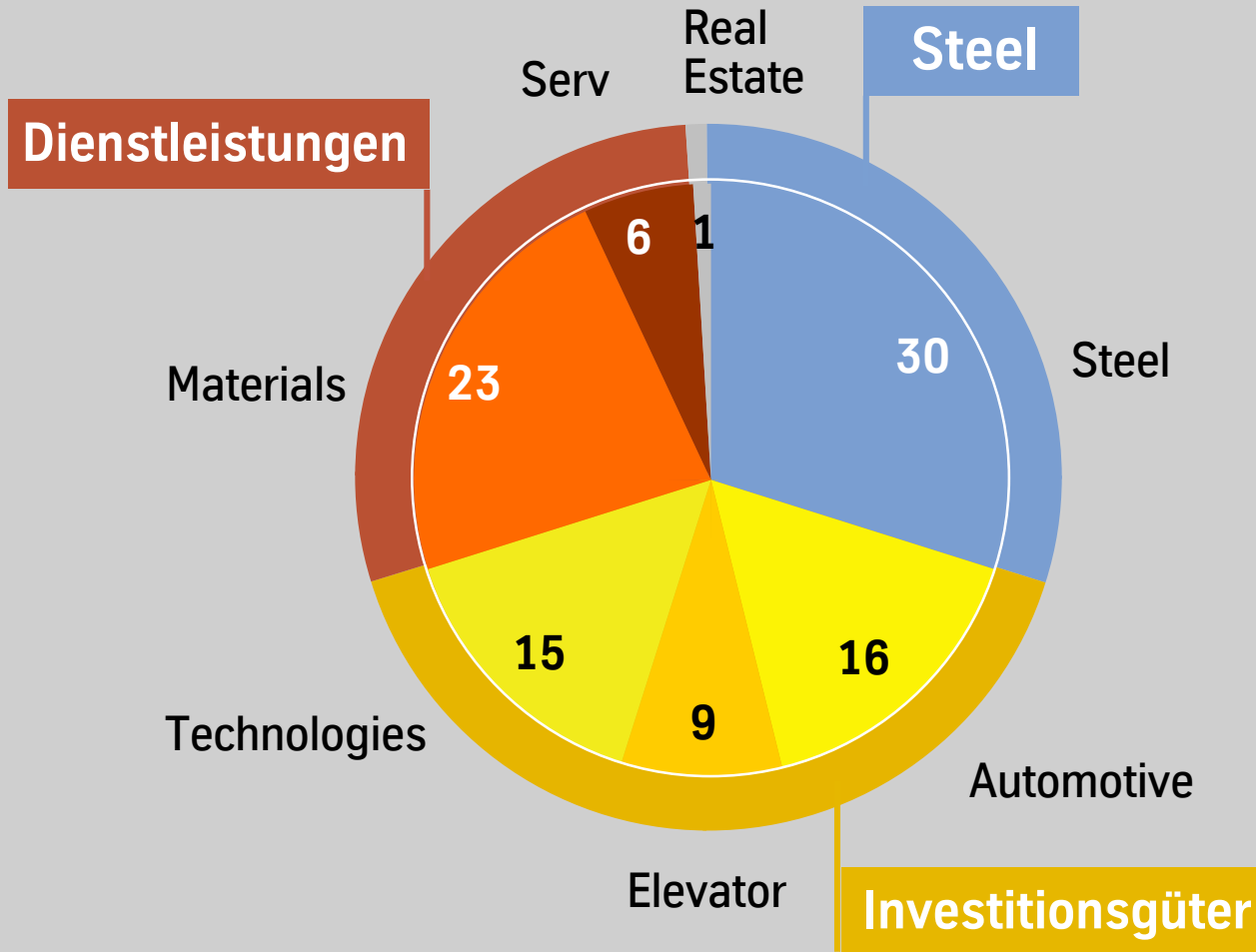


Umsatzangaben zwischen den Segmenten unkonsolidiert; Mitarbeiter 30.09.2002



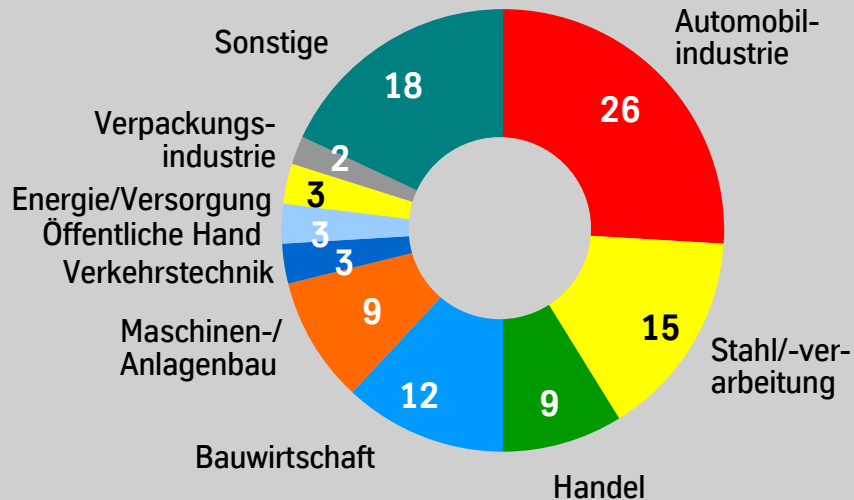
# Umsatz nach Segmenten 2001/2002

in %

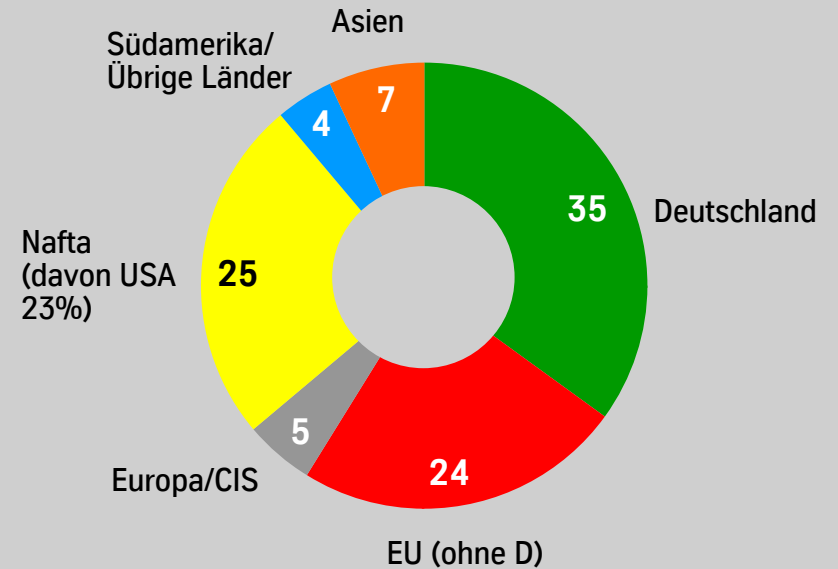


# Umsatz

nach Kundengruppen 2001/2002  
in %



nach Regionen 2001/2002 (Sitz des Kunden)  
in %



# Steel



- Bedeutender Flachstahlproduzent in Europa
- Weltweit führender Produzent von Edelstahl
- Ausbau der Technologieführerschaft
- Fortsetzung der Optimierung der Standorte

## Business Units:

Carbon Steel

Stainless Steel

Special Materials

		2001/2002	1. Quartal 2002/2003
Auftragseingang	Mio €	11.732	2.937
Umsatz	Mio €	11.686	2.792
EBT	Mio €	167	72
Mitarbeiter (30.09./31.12.)		50.184	49.935

# Stahlkarosserien für Großserienfahrzeuge



Opel Astra: 0,53 Millionen p.a.



VW Golf: 0,68 Millionen p.a.



Ford Explorer: 0,46 Millionen p.a.



DC C-Class: 0,38 Millionen p.a.



BMW 3: 0,48 Millionen p.a.



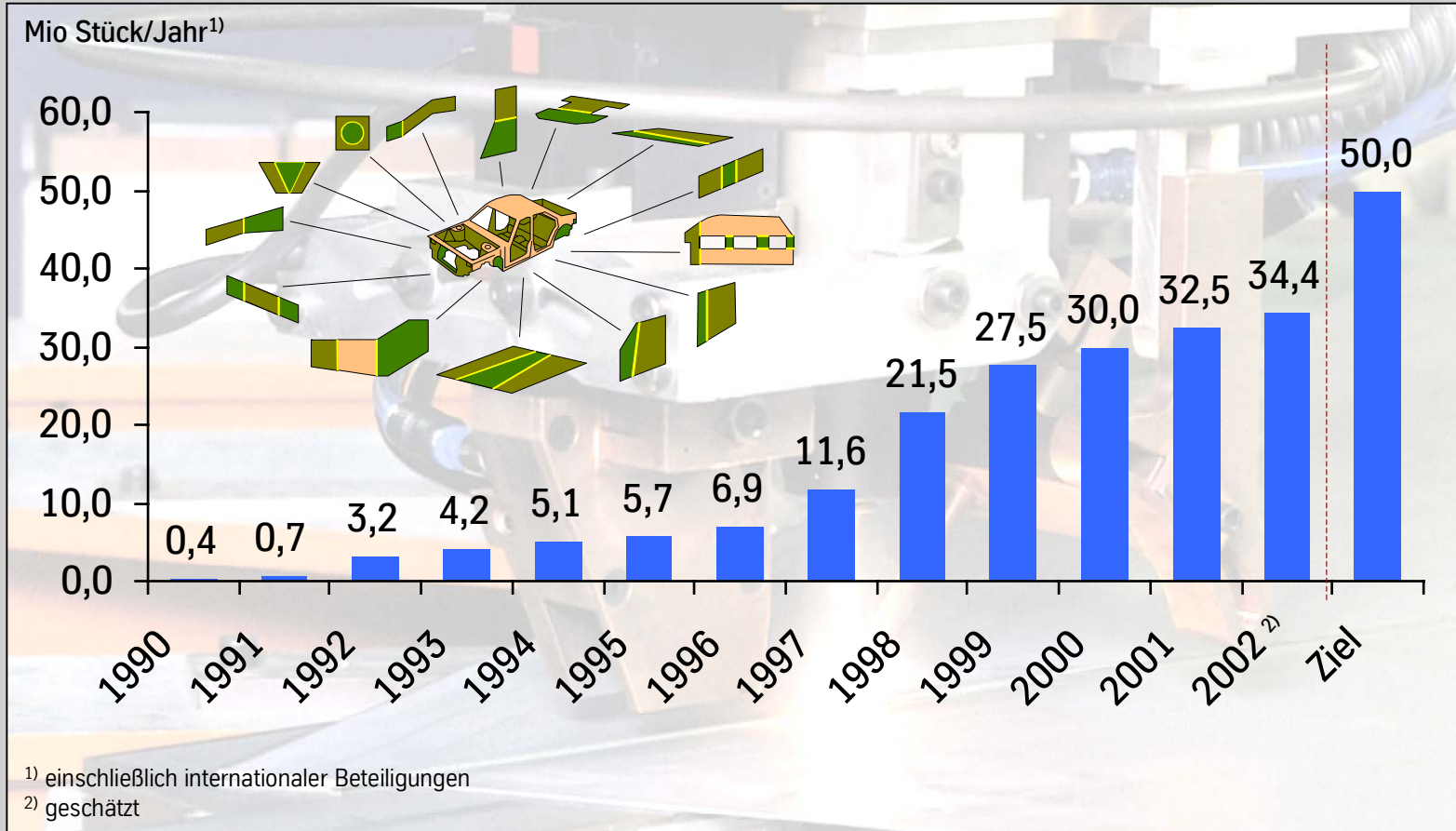
Stahl bleibt weiterhin der wichtigste Werkstoff für Karosserien

# Weiterentwicklung innovativer Produkte

Tailored Blanks,  
Thyssen Engineered Blanks®

Thyssen Tailored Strips®

ThyssenKrupp  
Hybrid Blanks



# Elevator



- Stabile Top 3 Weltposition
- Komplettes Produktionsprogramm aus einer Hand
- Fortsetzung des bisherigen Wachstumsprozesses durch weitere Akquisitionen und noch stärkere Dienstleistungsorientierung

## Business Units:

Deutschland/Österreich/Schweiz

Frankreich/Belgien

Spanien/Portugal/Südamerika

Nordamerika/Australien

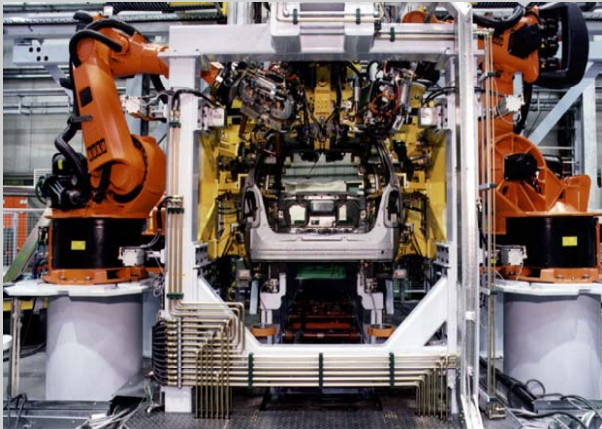
Übriges Ausland

Fluggastbrücken

Accessibility

		2001/2002	1. Quartal 2002/2003
Auftragseingang	Mio €	3.615	954
Umsatz	Mio €	3.500	820
EBT	Mio €	317	81
Mitarbeiter (30.09./31.12.)		28.768	28.771

# Technologies



- Portfolio mit regional und global starken Marktpositionen in relevanten Technologien
- Hohe Ingenieurleistungsanteile im Verhältnis zur gesamten Wertschöpfung
- Aktivitäten des Portfolios werden entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit weiter entwickelt

## Business Units:

Production Systems

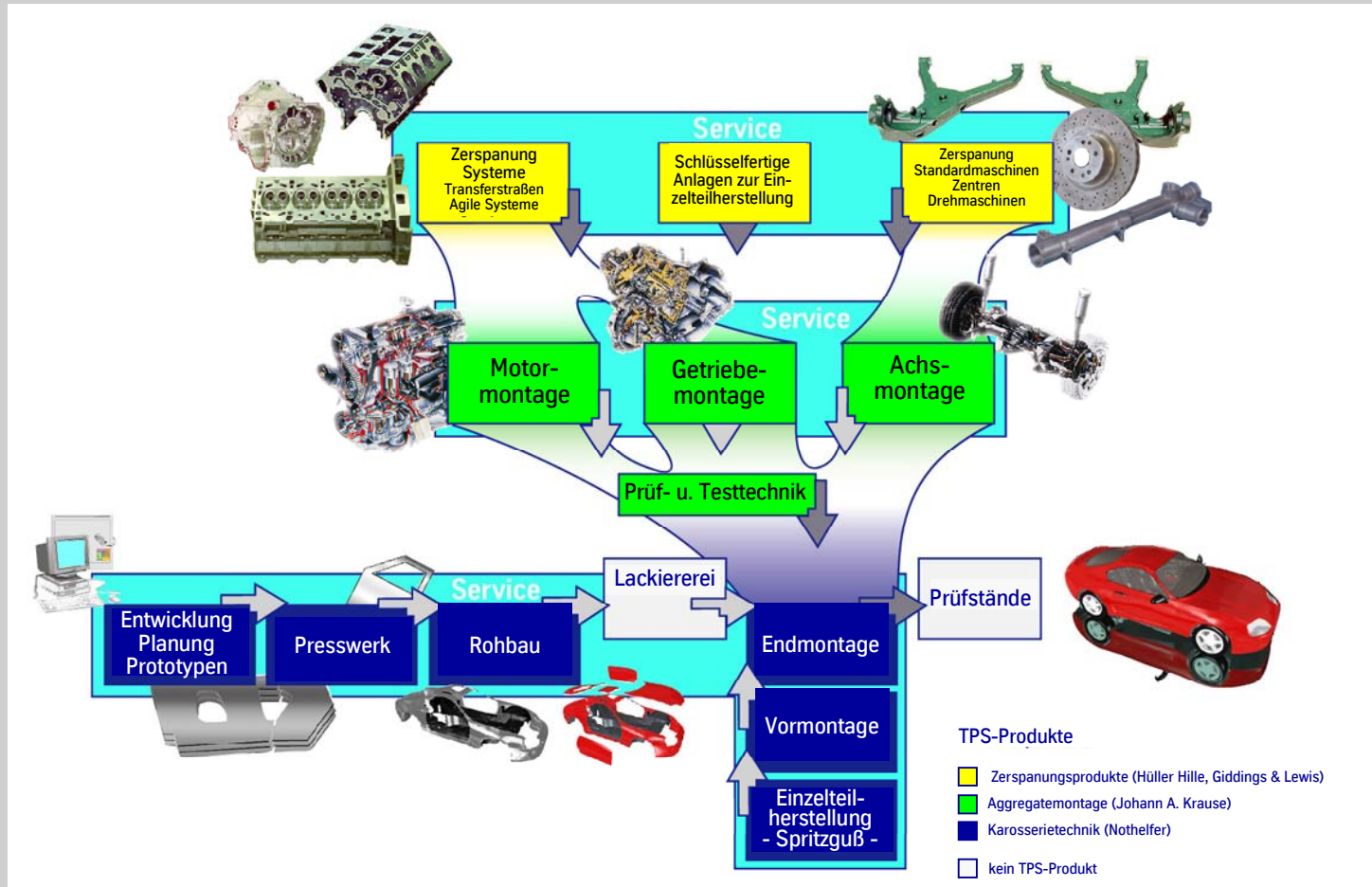
Plant Technology

Marine

Mechanical Engineering

		2001/2002	1. Quartal 2002/2003
Auftragseingang	Mio €	5.304	1.338
Umsatz	Mio €	5.806	1.363
EBT	Mio €	112	-4
Mitarbeiter (30.09./31.12.)		32.781	32.003

# Strategische Kompetenz für die Automobilindustrie am Beispiel Technologies



# Technologiekompetenz: Transrapid vor dem Aufbruch

## ⇒ Shanghai-Projekt

- 30-km-Verbindung zwischen Flughafen und Finanzzentrum
- 7 Minuten Fahrzeit bei 430 km/h Betriebsgeschwindigkeit
- VIP-Run am 31.12. erfolgreich absolviert
- Erste kommerzielle Fahrten seit Anfang 2003

## ⇒ Perspektiven

- Aktuelle Untersuchungen in Deutschland, den Niederlanden und den USA
- Neue Projekte könnten Wachstum generieren und die Marktdurchdringung und Etablierung als Verkehrsmittel fördern



# Materials



- Weiterer Ausbau der Marktposition in West- und Osteuropa
- Erhöhung des Dienstleistungsanteils im Werkstoffgeschäft in Europa und in Nordamerika
- Weiterentwicklung von E-Business-Konzepten

## Business Units:

MaterialsServices Europe

MaterialsServices North America

Special Products

		2001/2002	1. Quartal 2002/2003
Auftragseingang	Mio €	8.886	2.155
Umsatz	Mio €	8.875	2.144
EBT	Mio €	72	14
Mitarbeiter (30.09./31.12.)		13.743	13.674

# Serv



- Serv bietet reine Dienstleistungen mit hohem Wertschöpfungsanteil an
- Marktführer im Industrieservice in Deutschland
- Weltmarktführer bei Gerüstdienstleistungen
- Nr. 3 der herstellerunabhängigen Systemhäuser im deutschen Markt

## Business Units:

Industrial Services

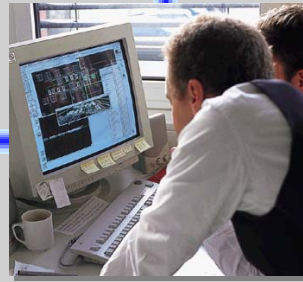
Construction Services

Facilities Services

Information Services

		2001/2002	1. Quartal 2002/2003
Auftragseingang	Mio €	2.540	650
Umsatz	Mio €	2.549	597
EBT	Mio €	-52	9
Mitarbeiter (30.09./31.12.)		25.932	24.901

# One-Stop Shopping



Strikte Kundenorientierung

**ThyssenKrupp Serv**

entwickelt, berechnet,  
plant,

installiert, montiert  
betreibt,

inspiziert, wartet,  
hält instand,

repariert und saniert

- rund um die industrielle Produktion
- im und am Gebäude
- komplette Standorte



# Automotive



- 80% des Umsatzes in TOP 1-3 Positionen
- Wachstum „am Stamm“ auf 7,5 Mrd € Umsatz bis 2003/2004
- Ausbau der System- und Elektronikkompetenz

## Business Units:

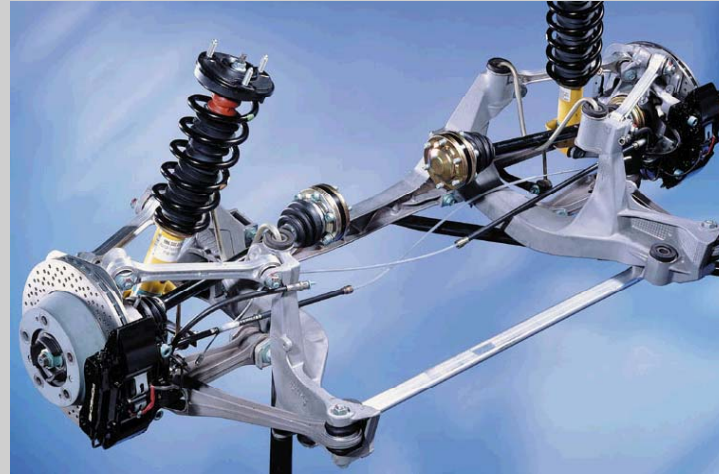
Chassis

Body

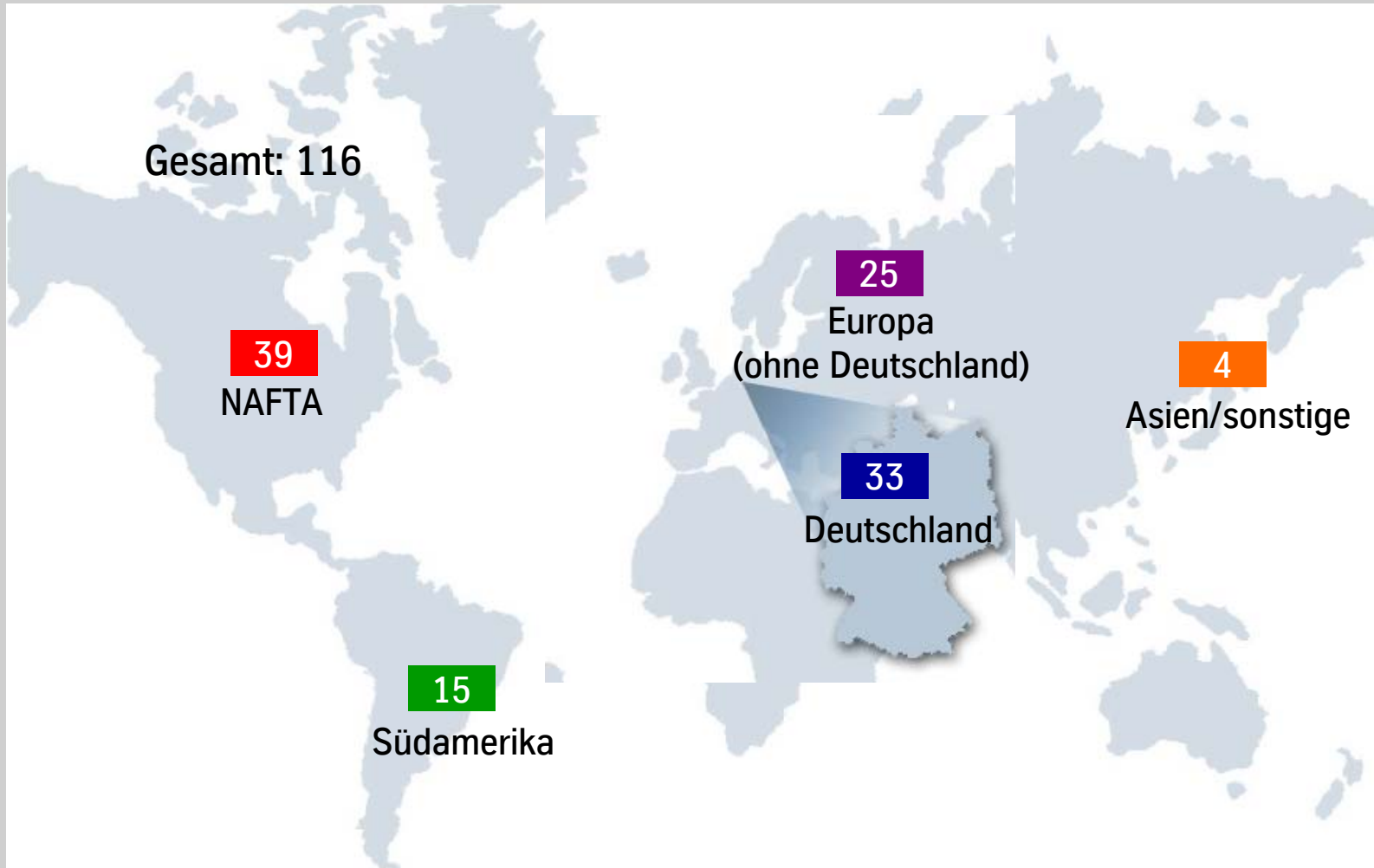
Powertrain

		2001/2002	1. Quartal 2002/2003
Auftragseingang	Mio €	6.410	1.511
Umsatz	Mio €	6.337	1.492
EBT	Mio €	64	20
Mitarbeiter (30.09./31.12.)		38.425	37.733

# Technologiekompetenz bei Automotive



# Produktionsstandorte



# Automotive

## Bedeutung Systemgeschäft für ThyssenKrupp Automotive

- Verstärktes Outsourcing von kompletten Systemen durch die Automobilhersteller
- Zulieferer ohne Systemkompetenz werden ihre Tier-1-Position und Komponenten-Aufträge weitgehend verlieren, da die Einkaufsverantwortung für Komponenten auf die Systemlieferanten übergeht und diese primär ihre eigenen Liefermöglichkeiten nutzen werden

### Voraussetzungen sind:

- Engineeringkompetenz, d.h. ausreichende Ressourcen für die wesentlichen Engineering-Leistungen
- Übernahme der Gesamtverantwortung für komplexe Zusammenbauten - z.B. Komplettfahrwerk
- Beherrschung der Elektronik für die schrittweise Integration einzelner Systeme und Subsysteme



Mechatronik

## Weiterverfolgung der strategischen Ausrichtung

- ThyssenKrupp wird weiter fokussiert auf die drei Bereiche: Stahl, Industriegüter und Dienstleistungen
- Konsequente Weiterentwicklung dieser drei Bereiche durch:
  - aktives Portfoliomanagement;
  - ausgewogenes Verhältnis von „cash providern“ und „value drivern“  
internes Wachstum



**Ausrichtung als fokussierter Industriekonzern**

# Unveränderte Zielsetzung

Mittelfristige Finanz-Zieleckgrößen (ohne Auswirkungen SFAS 141/42):

EBITDA	>	4 Mrd €
EBT	>	1,5 Mrd €
ROCE	>	12%
EVA	>	0,5 Mrd €
Gearing	<	60%
Netto-Finanzverbindlichkeiten	<	5,5 Mrd €



## Weitere Produktivitätssteigerung

- Weitere Restrukturierung von Problemfällen
- Verbesserungen bei den Schwachperformern
- Erreichung der Synergieziele
- Personalanpassungen



**Kontinuierliche Produktivitätssteigerungen von mind. 2% p.a.**

# ThyssenKrupp best

- Bessere Nutzung der ThyssenKrupp Potenziale führt zu:
  - Höheren Margen
  - Steigender Kapitalproduktivität
  - Nachhaltiger Wettbewerbsfähigkeit
  - Wertschaffendem Wachstum
- Bestandsaufnahme hat 408 Handlungsfelder ergeben
- Konzernweite Anwendung seit Januar 2002: mehr als 1.400 Projekte



**business excellence in service and technology**



# Die ThyssenKrupp Aktie – Ein Wert mit Potenzial

- Herausragende Technologiekompetenz im Stahl
- Systempartnerschaft mit den Automobilproduzenten weltweit
- Hohe Verlässlichkeit und Qualität unserer Aufzüge und Fahrtreppen
- Spitzen-Engineeringleistungen in Technologies
- Werkstofflösungen aus einer Hand
- Breite Palette von Industrie- und IT-Dienstleistungen



**Wir entwickeln die Zukunft für Sie !**



# Ihr Kontakt zu ThyssenKrupp Investor Relations

## Privatanleger:

- Telefon: (01802) 252 252 (0,06 € pro Gespräch)
- Telefax: (0211) 824-38512
- E-Mail: [ir@tk.thyssenkrupp.com](mailto:ir@tk.thyssenkrupp.com)
- Internet: [www.thyssenkrupp.com](http://www.thyssenkrupp.com)
- Abo des E-mail Newsletter im Internet verfügbar

